



Folge 3, Dezember 2019 | Zugestellt durch Österreichische Post

„Fröhliche Weihnacht überall ...“



Die ÖVP Traismauer wünscht frohe, gesegnete Weihnachten sowie viel Glück und Gesundheit für 2020!



**Kandidatenpräsentation
zur Gemeinderatswahl**

Sonntag, 29. Dezember 2019
10.30 Uhr, Schloss Traismauer

**volkspartei
traismauer**

Geschätzte Traismaurerinnen und Traismaurer! Liebe Jugend!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und mit dem Advent kehrt allorts Ruhe und Besinnlichkeit ein. Auch als Volkspartei haben wir uns mit einem abwechslungsreichen und gut besuchten Programm bei Veranstaltungen wie der Kinderferienaktion, dem Flohmarkt und dem 25. Traismaurer Advent in das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde intensiv eingebracht. Wir als ÖVP danken Ihnen im Besonderen für Ihre 25jährige Treue beim Adventmarkt. Mit Unterstützung der Stadtgemeinde konnte auch heuer wieder ein vielfältiges Angebot erlebt werden.

2019 war aber auch mit Blick auf die Vereins- und Kulturaktivitäten vielfältig. Dafür möchte ich mich bei den Ehrenamtlichen vor Ort bedanken, die stets für alle Altersgruppen und Interessen etwas bieten. Mit dem Besuch dieser Veranstaltungen zeigen wir Wertschätzung für jene, die sich in ihrer Freizeit für das Allgemeinwohl engagieren.

Mit dem Jahresende geht auch die 5-jährige Gemeinderatsperiode dem Ende zu. Am 26. Jänner 2020 finden Gemeinderatswahlen statt. Ich ersuche Sie, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und damit über die Richtung mit zu entscheiden, die in unserer Gemeinde in den nächsten Jahren einschlagen wird.

Bis dahin wünsche ich Ihnen noch eine ruhige und besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches Jahr 2020!

Ihre/Eure

StR.ⁱⁿ Ing.ⁱⁿ Veronika Haas
Obfrau der VP Traismauer



25 Jahre Adventmarkt in Traismauer

Die ÖVP Traismauer veranstaltete vor kurzem den 25. Adventmarkt. Begonnen hat alles 1995 mit einem erfolgreichen Start auf Initiative von Parteibmann Franz Wurst in der Wiener Straße und auf dem Kirchenplatz.

Bereits im folgenden Jahr übersiedelte der Adventmarkt auf den Hauptplatz und in den Schlosspark. Unter Stadtrat Dieter Naber erfolgte auch die Erweiterung mit kulturellem Angebot im Schlosshof und Videoraum.

Nach dem Ende der Außenstelle des Landesmuseums für Frühgeschichte im Schloss Traismauer konnten die ehemaligen Ausstellungsräume im Schloss für den Adventmarkt 2008 erstmals wie im heutigen Umfang genutzt werden.

Mit Unterstützung der Stadtgemeinde Traismauer und unter der Leitung von GR Elisabeth Nadlinger sowie mit tatkräftiger Hilfe des ÖVP-Organisationsteam konnte auch heuer wieder ein vielfältiges Programm und Angebot zusammengestellt werden. Die Weihnachtskonzerte des TGC Traismaurer Gospelchors in der Stadtpfarrkirche, das Kinderprogramm in der Stadtbücherei und Musikschule sowie die Aufführungen des traditionellen Traismaurer Kripperspiels begeisterten Jung und Alt.



TGC - Traismaurer Gospelchor: Weihnachtskonzert im Rahmen des Traismaurer Advents.



Wir sagen Danke! Außenbeleuchtung installiert

Die ÖVP bemängelte Ende Oktober Wochen per facebook die fehlende Beleuchtung bei der neuen Kindergartenbrücke. BGM Herbert Pfeffer kritisierte unseren Beitrag scharf und merkte an, dass die Verkabelung im Bereich der Brücke bereits vorhanden ist ... Nun wurde zumindest der Außenbereich des Kindergartens beleuchtet.

Es wurde eine Brücke um ca. 100.000 Euro errichtet, die auch als Fluchtwegbrücke dient. Leider mussten wir feststellen, dass diese überwiegend versperrt und unbeleuchtet ist. Nun ist sichergestellt, dass der Zu- und Abgang zu den Kindergärten für unsere Kinder und das Personal gefahrlos möglich ist. Sehr erfreulich ist für die Eltern die Parksituation, die sich dadurch sehr verbessert hat. Das ändert jedoch nichts am morgendlichen Verkehrsaufkommen im erweiterten Bereich der Traisenbrücke. Hier muss rasch eine Lösung her.



Überwiegend versperrt und unbeleuchtet präsentiert sich die neue Kindergartenbrücke.

Noch eine Bitte um Erledigung: Auch der Zugang zur Turnhalle bei der Volksschule Gemeinlebarn ist unbeleuchtet. Dies blieb leider im Zuge der Erweiterung der Parkmöglichkeit bei der Schule unberücksichtigt.

Liebe Traismauerinnen und Traismaurer!



Ich habe mich entschieden als unabhängige Kandidatin bei der nächsten Gemeinderatswahl für die ÖVP zu kandidieren. Mein Ziel ist es, in einem Team zu wirken, nicht einer einzelnen Person zu helfen. Das Team der Volkspartei Traismauer hat mein vollstes Vertrauen und ich fühle mich bereits jetzt als Teil dieser kompetenten und liebenswerten Mannschaft.

Ich bin stolz auf meine bisherigen Erfolge, die ich durch Hartnäckigkeit erzielen konnte: Änderung der Bebauungsrichtlinie bzgl. Zaunhöhe, Verkehrssicherheit, Kindergarten, Einbahnregelung Rittersfeld, Unterstützung bei Windkraft, Eisenbahnkreuzungen, Schlachthof und diversen kleineren Anliegen.

Ich freue mich auf meine neue Herausforderung, bedanke mich bereits jetzt für das Vertrauen in den letzten Jahren und hoffe auf Ihre/Eure zahlreiche Unterstützung bei der nächsten Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020.

Ihre/Eure

Elisabeth Wegl
Elisabeth Wegl

Wir pflanzen Bäume fürs Klima



Von der JVP und dem Seniorenbund wurde eine Baumpflanzaktion ins Leben gerufen. Ziel dieser Aktion ist es, ein Zeichen zu setzen und dem Klimawandel nicht untätig zuzusehen. Stadtgärtner Martin Winter pflanzte diese an öffentlichen Plätzen ein.

Ein Baum nimmt CO₂ auf und bindet dieses. Viele Bäume nehmen demnach viel CO₂ auf. Der CO₂-Gehalt in der Atmosphäre sinkt, die Erderwärmung wird gebremst. Ja, es müssen Jahrzehnte vergehen bis ein Baum eine signifikante Klimaschutzwirkung hat – je länger ein Baum steht, je älter er wird, desto mehr CO₂ speichert er.

Besser als jeder Flug, den wir kompensieren, ist jeder Flug, den wir nicht machen. Besser als jeder Baum, den wir neu pflanzen, ist jeder Baum, den wir erhalten. Letztlich muss sich unser Verhalten ändern, unsere Emissionen müssen drastisch sinken – und dann können Wälder sinnvoller Teil der Lösung sein. Langfristig.

AUS DEM RATHAUS

Abänderung der Zentrumszone

Bürgermeister Herbert Pfeffer hat 2018 um die Erweiterung der Zentrumszone beim Amt der NÖ. Landesregierung angesucht. Noch steht die Genehmigung aus.

Die Zentrumszone ermöglicht den Widmungszusatz „Handelseinrichtungen“. Sind diese tatsächlich ostseitig am Ortsende von Stollhofen geplant? Angesichts der aktuellen Debatte um flächensparende Raumordnung stellt sich die Frage, ob es nicht sinnvoller ist, die zahlreich leerstehenden Geschäftslokale in der Innenstadt im Zuge der Stadterneuerung mit neuem Leben zu füllen als ein Einkaufszentrum zu forcieren.

Vorausschauende Planung von Bauprojekten?

Asphaltierung der Schulstraße: Nach der Erstinformation mit betroffenen Anrainern startete das Bauprojekt, das von der ÖVP Gemeinlebern schon viele Jahre gefordert wurde.

Mit einem einstimmigen Gemeinderatsbeschluss vom 25. September 2019 wurde die Asphaltierung der Schulstraße um 107.590 € beschlossen. Im Zuge der Arbeiten stellte man fest, dass ein weiterer Gemeinderatsbeschluss zur Errichtung eines Gehweges (45.426 €) und der Entwässerung (31.437 €) nötig ist, jedoch nicht eingeplant war. Dieser Beschluss erfolgte am 20. November 2019. Eine notwendige Grundabtretung war bis zu diesem Zeitpunkt immer noch nicht ausverhandelt. Eine solide Bauplanung sieht wahrlich anders aus!



In die Jahre gekommen. - Ein würdiger Rahmen für Verabschiedungen soll geschaffen werden!

Friedhof Traismauer: Neue Aufbahrungs- und Zeremonienhalle dringend nötig!

Zustand und Ausstattung der Aufbahrungshalle am Friedhof Traismauer entsprechen schon lange nicht mehr den heutigen Erfordernissen.

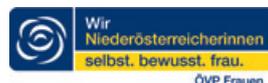
Die ÖVP fordert daher im Wahlprogramm die Errichtung einer entsprechenden Räumlichkeit, die direkt am Friedhof angebunden werden soll. Damit wird die Möglichkeit geschaffen, dass vor Ort auch nach Wunsch der Angehörigen Requien der katholischen Kirche, als auch aller anerkannten Glaubensbekenntnisse, sowie Verabschiedungen religionsfreier Verstorbener in einem würdigen Rahmen stattfinden können.

Herzliche Einladung zur

Kandidatenpräsentation der ÖVP Traismauer zur Gemeinderatswahl im Jänner 2020

Festsaal, Schloss Traismauer

Sonntag, 29. Dezember 2019, 10.30 Uhr



Impressum

Medieninhaber Volkspartei Niederösterreich
Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten

Für den Inhalt verantwortlich..... StR.ⁱⁿ Ing.ⁱⁿ Veronika Haas

Redaktion GRⁱⁿ E. Nadlinger, StR. G. Kaiser, StRⁱⁿ V. Haas, GR J. Braunstein

Gestaltung/Druck Phil's Druckstudio (Traismauer)

Fotos VP Traismauer, Josef Braunstein, Rudolf Gerlach, privat

volkspartei
traismauer